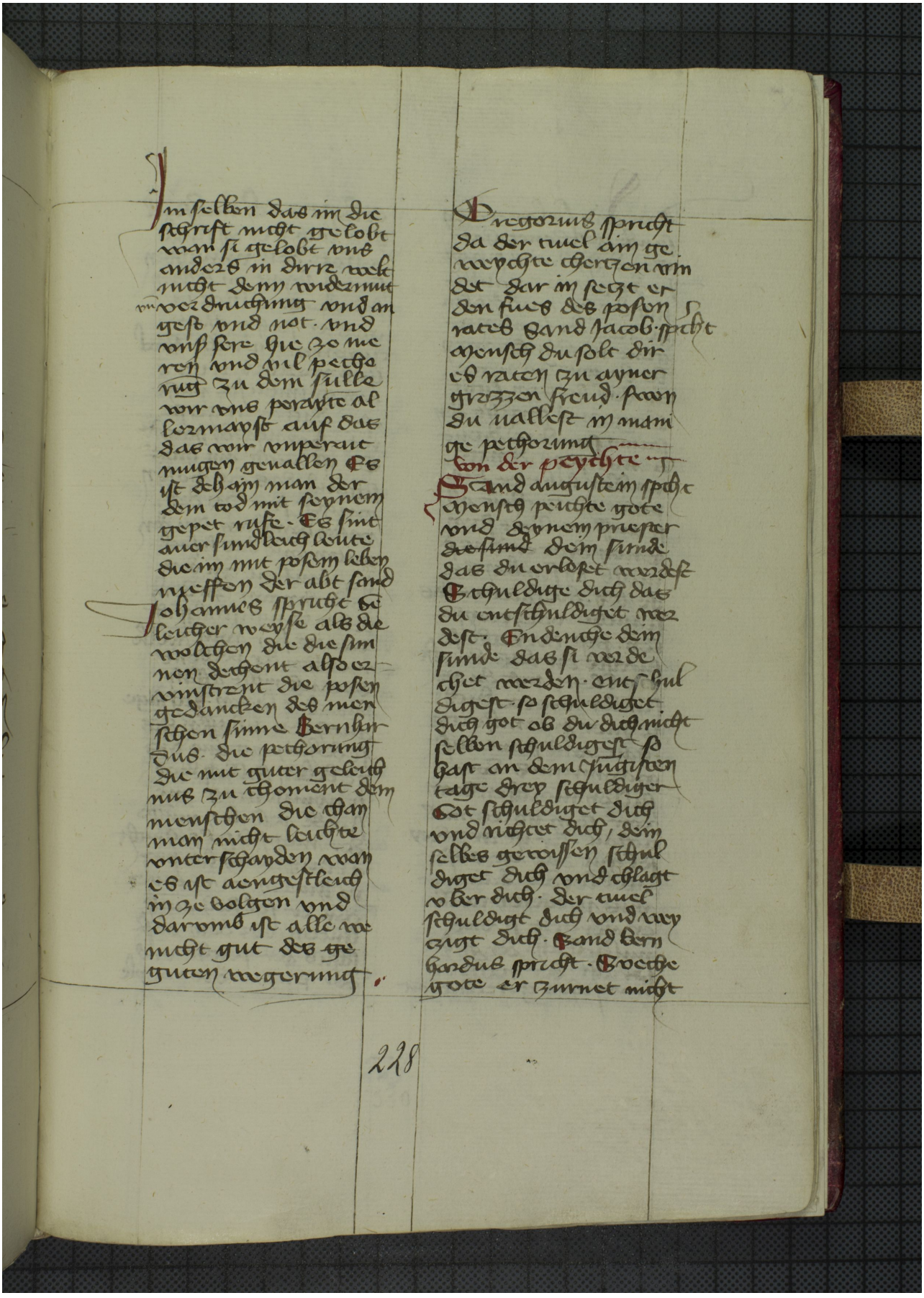
PASSIONAL (SOG. APOSTELBUCH). ABHANDLUNG üBER EINZELNE LASTER UND TUGENDEN
Neustift (?), Ende 14. Jh. Seite 228r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Im selben das im die
schrift nicht gelobt
wan si gelobt vns
anders in dirre welt
nicht denn widermut
vn verdruchung vnd an
gest vnd not. vnd
vns fere hie zo me
ren vnd vil pecho
rung zu dem sulle
wir vns perayte al
lermayst auf das
das wir vnperait
mugen gevallen Es
ist dehain man der
dem tod mit seynem
gepet rufe. Es sint
auer sundleich leute
die im mit posem leben
rueffen der abt sand
Johannes spricht se
leicher weyse als die
wolchen die die sun
nen dechent also er
vinstrent die posen
gedancken des men
schen sinne Bernhar
dus. die pechorung
die mit guter geleich
nus zu chomen dem
menschen die chan
man nicht leichte
vnterschayden wan
es ist aengestleich
in ze volgen vnd
darumb ist alle we
nicht gut des ge
guten wegerung

Gregorius spricht
da der tuel ain ge
weychte chertzen vin
det dar in setzt er
den fues des posen
rates Sand Jacob spricht
mensch du solt dir
es raten zu ayner
grozzen freud. swen
du vallest in mani
ge pechorung

von der peychte

Sand augustein spricht
mensch peichte gote
vnd deynem priester
~~die sunde~~ dein sunde
das du erloset werdest
Schuldige dich das
du entschuldiget wer
dest. Endenche dein
sunde das si verde
chet werden. entschul
digest so schuldiget
dich got ob du dich nicht
selben schuldigest so
hast an dem jungisten
tage drey schuldiger
Got schuldiget dich
vnd richtet dich, dein
selbes gewissen schul
diget dich vnd chlagt
vber dich. der tuel
schuldigt dich vnd wey
zigt dich. Sand bern
hardus spricht. Sveche
gote er zurnet nicht

228